

# Kosten- und Leistungsrechnung

<https://www.prof-mueller.net/beruf/lehrveranstaltungen/kostenrechnung/>

Prof. Dr. Werner Müller  
Hochschule ?????

Start Ukraine Inflation Corona Klage Politik **Beruf** Wissen, wie der Hase läuft!

Noteninflation Thema Person Kontakt

Lehrveranstaltungen Interessante Quellen Forschung BWL Betrieb  
Finanzen Publikationen Downloads Sprachen  
Investition und Finanzierung **Kostenrechnung** Jahresabschluss Grundzüge  
Rechnungswesenpraxis

Prof. Dr. Werner Müller

## Hinweis auf eine allgemein zugängliche Quelle:

Die inhaltlichen Informationen zu meinen Lehrveranstaltungen richten sich aber ausdrücklich nicht an die Studenten, sondern an die breite Öffentlichkeit! Meinen Studenten kann auch nicht verboten werden, sich aus allgemein zugänglichen Quellen zu informieren.

Download



KLR-11a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [409.4 KB]

Download



KLR-14a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [1.1 MB]

Download



KLR-17a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [425.1 KB]

Download



KLR-20a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [308.0 KB]

Download

Download



KLR-12a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [1.3 MB]

Download



KLR-15a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [1.5 MB]

Download



KLR-18a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [249.1 KB]

Download



Gliederung.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [139.9 KB]

Download

Download



KLR-13a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [1.8 MB]

Download



KLR-16a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [178.7 KB]

Download



KLR-19a.pdf  
Adobe Acrobat  
Dokument [737.1 KB]

Download

# Gliederung

1. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
  - Einführung
  - Begriffe
2. Kostentheorie

# Gliederung

1. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
  - Einführung
  - Begriffe
2. Kostentheorie
3. Kostenartenrechnung
  - 3.1. Verrechnung der Grundkosten
  - 3.2. kalkulatorische Kosten
  - 3.3. Überleitung FiBu - KLR
4. Kostenstellenrechnung
  - 4.1. Bildung von Kostenstellen
  - 4.2. Kostenkontrolle
  - 4.3. Betriebsabrechnungsbogen
  - 4.4. Innerbetriebliche Leistungen
5. Kostenträgerrechnung
  - 5.1. Kostenträgerzeitrechnung
  - 5.2. Kostenträgerstückrechnung

# Gliederung

1. Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
  - Einführung
  - Begriffe
2. Kostentheorie
3. Kostenartenrechnung
  - 3.1. Verrechnung der Grundkosten
  - 3.2. kalkulatorische Kosten
  - 3.3. Überleitung FiBu - KLR
4. Kostenstellenrechnung
  - 4.1. Bildung von Kostenstellen
  - 4.2. Kostenkontrolle
  - 4.3. Betriebsabrechnungsbogen
  - 4.4. Innerbetriebliche Leistungen
5. Kostenträgerrechnung
  - 5.1. Kostenträgerzeitrechnung
  - 5.2. Kostenträgerstückrechnung
6. Teilkostenrechnung
  - 6.1. Das System der Teilkostenrechnung
  - 6.2. preispolitische Entscheidungen
  - 6.3. Kurzfristige Ergebnisrechnung
  - 6.4. Kapazitätsentscheidungen
7. Plankostenrechnung
  - 7.1. Systematik
  - 7.2. Plankalkulation
  - 7.3. Abweichungsanalyse

# Kosten- und Leistungsrechnung

<https://www.prof-mueller.net/beruf/lehrveranstaltungen/kostenrechnung/>

## 1. Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung

Prof. Dr. Werner Müller  
Hochschule ?????

# Nautik : B W L

- Schiff steuern : Unternehmen steuern



# Nautik : B W L

- Schiff steuern : Unternehmen steuern
- beide sind schwerfällig
- beide haben keine Bremse
- beide sind von äußeren Einflüssen abhängig

# Nautik : B W L

- Schiff steuern : Unternehmen steuern
- beide sind schwerfällig
- beide haben keine Bremse
- beide sind von äußeren Einflüssen abhängig
- beide müssen navigieren

# Nautik : B W L

- Schiff steuern : Unternehmen steuern
- beide sind schwerfällig
- beide haben keine Bremse
- beide sind von äußeren Einflüssen abhängig
- beide müssen navigieren (Position bestimmen, Ziel bestimmen, Kurs berechnen)

# Nautik : B W L

- Schiff steuern : Unternehmen steuern
- beide sind schwerfällig
- beide haben keine Bremse
- beide sind von äußeren Einflüssen abhängig
- beide müssen navigieren (Position bestimmen, Ziel bestimmen, Kurs berechnen)
- beide brauchen Informationen  
(Radar, Wetterdaten : **internes Rechnungswesen**)

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

**Motto:**

Navigator statt Kapitän!

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

## **Anspruch:**

Das Rechnungswesen ist eine modellhafte Abbildung des Unternehmens.

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

## **Anspruch:**

Das Rechnungswesen ist eine modellhafte (= auf Wesentliches reduzierte + vereinfachte) Abbildung des Unternehmens.

# K L R

K Kosten- und

L Leitungs-

R Rechnung



# K L R

K	Kosten- und	(Input)
L	Leitungs-	(Output)
R	Rechnung	(nachvollziehen)

# K L R oder K L A R

K	Kosten- und	(Input)
L	Leitungs-	(Output)
R	Rechnung	(nachvollziehen)

K	Kosten- und	Auftrag lt.
L	Leistungs-	Präsidentin:
A	???	KLAR anbieten!
R	Rechnung	

# K L R oder K L A R

K	Kosten- und	(Input)
L	Leistungs-	(Output)
R	Rechnung	(nachvollziehen)

K	Kosten- und	
L	Leistungs-	
A	Alternativ-?	(eigenständige Bewertung) ?
R	Rechnung	

# K L R oder K L A R

K	Kosten- und	(Input)
L	Leistungs-	(Output)
R	Rechnung	(nachvollziehen)

A war aber nur ein Fehler

K	Kosten- und	wegen der automatischen
L	Leistungs-	Rechtschreibkontrolle; es
A		handeln Maschinen statt
R	Rechnung	Menschen!

# Gegenstand der Kosten- u. Leistungsrg.

Warum?

Was?

Wie?

# Gegenstand der Kosten- u. Leistungsrg.

Warum?

Was?

Wie?

Ziele!

Inhalte!

Methoden!

# Gegenstand der Kosten- u. Leistungsrg.

Warum?

Was?

Wie?

Ziele!

Inhalte!

Methoden!

- Transparenz  
herstellen

# Gegenstand der Kosten- u. Leistungsrg.

Warum?

Was?

Wie?

Ziele!

Inhalte!

Methoden!

- Transparenz herstellen
- Wirtschaftlk. verbessern



# Gegenstand der Kosten- u. Leistungsrg.

Warum?

Was?

Wie?

Ziele!

Inhalte!

Methoden!

- Transparenz herstellen
- Wirtschaftlk. verbessern =>

bew. Output  
bew. Input

# Gegenstand der Kosten- u. Leistungsrg.

Warum?

Was?

Wie?

Ziele!

Inhalte!

Methoden!

- Transparenz herstellen
- Wirtschaftlk. verbessern
- Planungs- und Entscheidungsgrundlage

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

## **Anspruch:**

Das Rechnungswesen ist eine modellhafte (= auf Wesentliches reduzierte + vereinfachte) Abbildung des Unternehmens

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

## **Anspruch:**

Das Rechnungswesen ist eine modellhafte (= auf Wesentliches reduzierte + vereinfachte) Abbildung des Unternehmens

- reduziert auf finanziell relevante Größen

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

## **Anspruch:**

Das Rechnungswesen ist eine modellhafte (= auf Wesentliches reduzierte + vereinfachte) Abbildung des Unternehmens

- reduziert auf finanziell relevante Größen
- virtuelles Modell (Daten statt Modelleisenbahn)

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

## **Anspruch:**

Das Rechnungswesen ist eine modellhafte (= auf Wesentliches reduzierte + vereinfachte) Abbildung des Unternehmens

- reduziert auf finanziell relevante Größen
- virtuelles Modell (Daten statt Modelleisenbahn)
- Erklärungs- und Entscheidungsmodell

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

## **Anspruch:**

Das Rechnungswesen ist eine modellhafte (= auf Wesentliches reduzierte + vereinfachte) Abbildung des Unternehmens

- reduziert auf finanziell relevante Größen
- virtuelles Modell (Daten statt Modelleisenbahn)
- Erklärungs- und Entscheidungsmodell
  - Externes Rechnungswesen => erklären
  - Internes Rechnungswesen => entscheiden

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

	Vergangenheit		
Was?	Bilanz + GuV		



# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

	Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft
Was?	Bilanz + GuV		

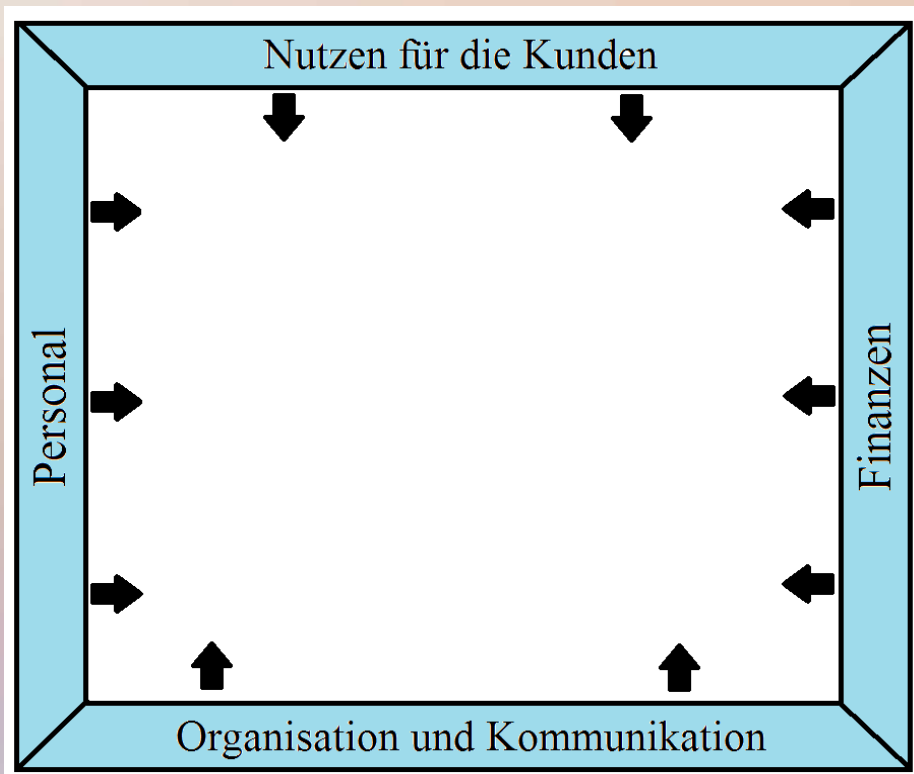
# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

	Vergangenheit	Gegenwart	Zukunft
Was?	Bilanz + GuV		
Wo?			
Wofür?			

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

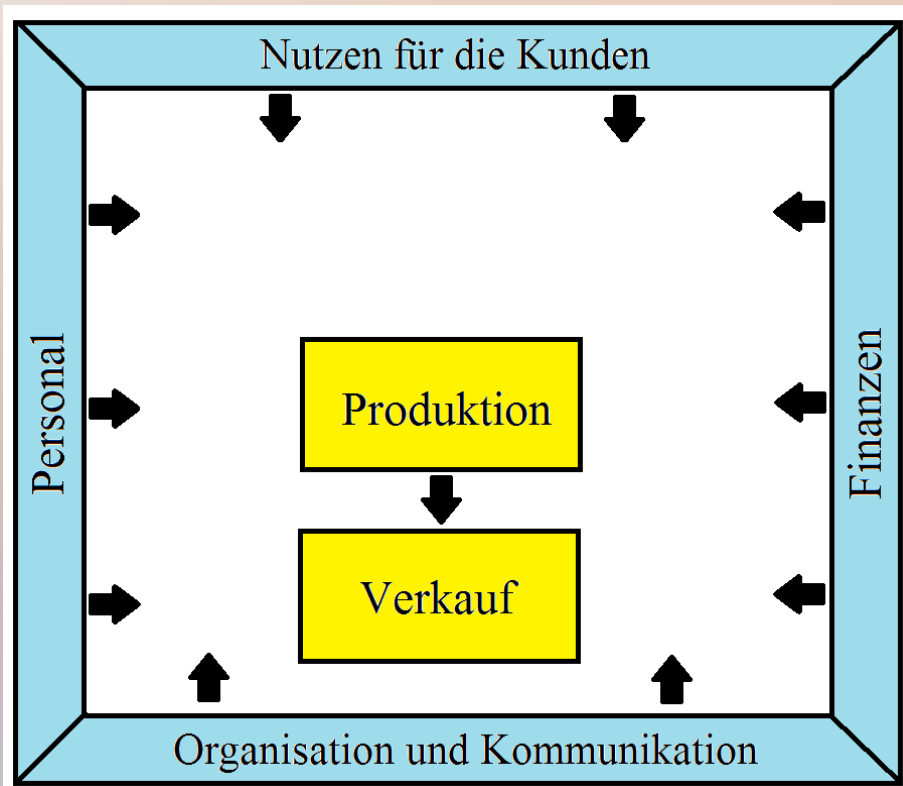
Was soll vom internen Rechnungswesen abgebildet werden?

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung



Die Unternehmen organisieren einen Nutzen für ihre Kunden und verkaufen ihn.

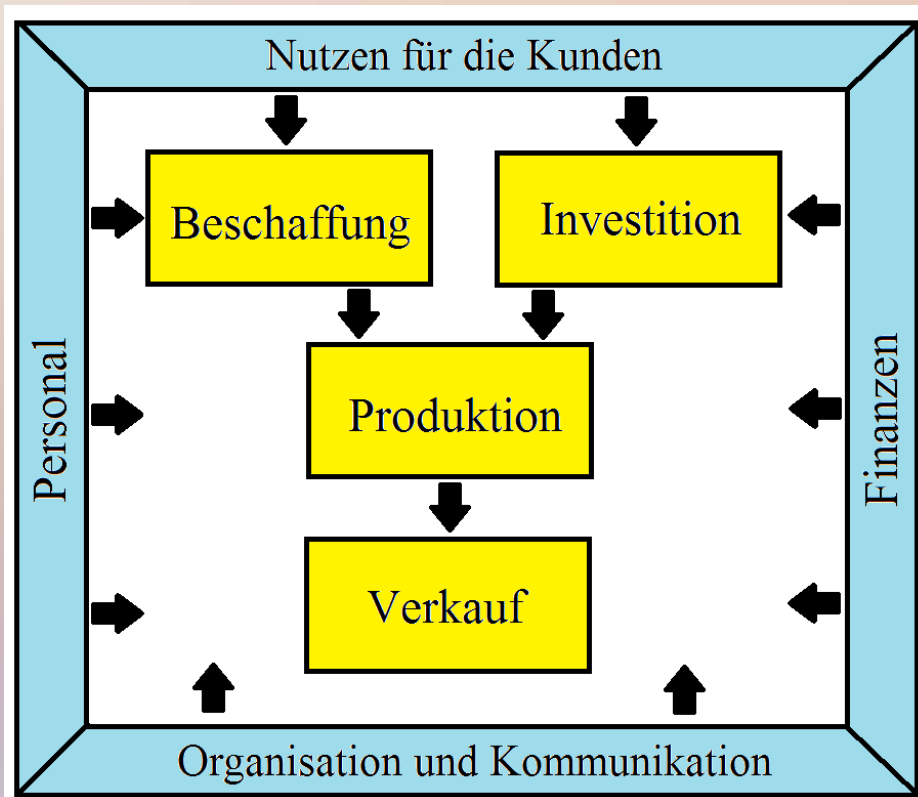
# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung



Die Unternehmen organisieren einen Nutzen für ihre Kunden und verkaufen ihn.

Es wird also produziert, was auch verkauft werden kann.

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung



Die Unternehmen organisieren einen Nutzen für ihre Kunden und verkaufen ihn.

Die Produktion ist eine Kombination von (Sach-)Kapital und Arbeit. Dafür wird Finanz-Kapital in Sach-Kapital umgewandelt. Bei seinem Einsatz kann zwischen Anlagevermögen und Umlaufvermögen unterschieden werden.

Dieser Prozess muss organisiert werden.

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

	Vergangenheit (Analyse)	Gegenwart (Entscheidung)	Zukunft (Planung)
Was?	Kostenarten		
Wo?	Kostenstellen		
Wofür?	Kostenträger		

# Gegenstand der Kosten- u. Leistungsrg.

Warum?

Ziele!

- Transparenz herstellen
- Wirtschaftlk. verbessern
- Planungs- und Entscheidungsgrundlage

Was?

Inhalte!

- Input = Kostenarten
- Prozesse = Kostenstellen
- Output = Kostenträger

Wie?

Methoden!



# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

	Vergangenheit (Analyse)	Gegenwart (Entscheidung)	Zukunft (Planung)
Was?	Kostenarten	Einkauf	
Wo?	Kostenstellen		
Wofür?	Kostenträger		

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

	Vergangenheit (Analyse)	Gegenwart (Entscheidung)	Zukunft (Planung)
Was?	Kostenarten	Einkauf	
Wo?	Kostenstellen	Kosten- kontrolle	
Wofür?	Kostenträger		

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

	Vergangenheit (Analyse)	Gegenwart (Entscheidung)	Zukunft (Planung)
Was?	Kostenarten	Einkauf	
Wo?	Kostenstellen	Kosten- kontrolle	
Wofür?	Kostenträger	z.B. Preis- verhandlung	

# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

	Vergangenheit (Analyse)	Gegenwart (Entscheidung)	Zukunft (Planung)
Was?	Kostenarten	Einkauf	
Wo?	Kostenstellen	Kosten- kontrolle	
Wofür?	Kostenträger	z.B. Preis- verhandlung	Preispolitik, Kalkulation

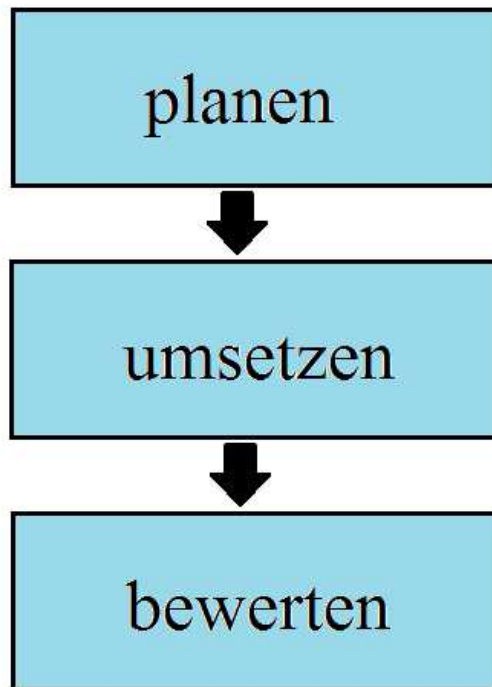
# Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung

	Vergangenheit (Analyse)	Gegenwart (Entscheidung)	Zukunft (Planung)
Was?	Kostenarten	Einkauf	Budget
Wo?	Kostenstellen	Kosten- kontrolle	Budget
Wofür?	Kostenträger	z.B. Preis- verhandlung	Preispolitik, Kalkulation

# Verbesserungsprozesse

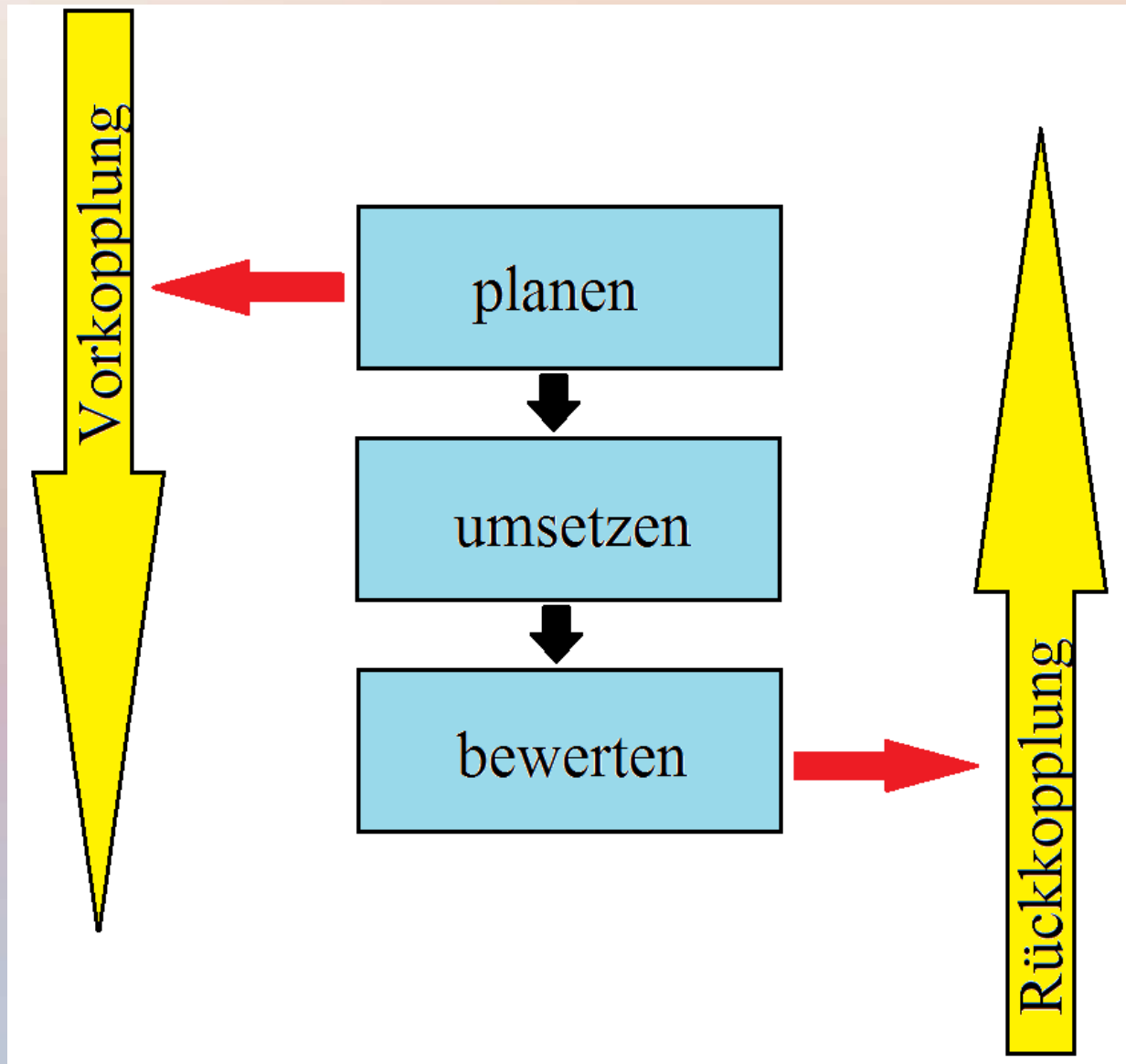
- als Datenlieferant dazu beitragen, dass die Abläufe verbessert werden könnten

# Verbesserungsprozesse



- vernünftig handeln besteht aus einer Planung, ihrer Umsetzung und der Bewertung, ob das Ziel erreicht wurde.

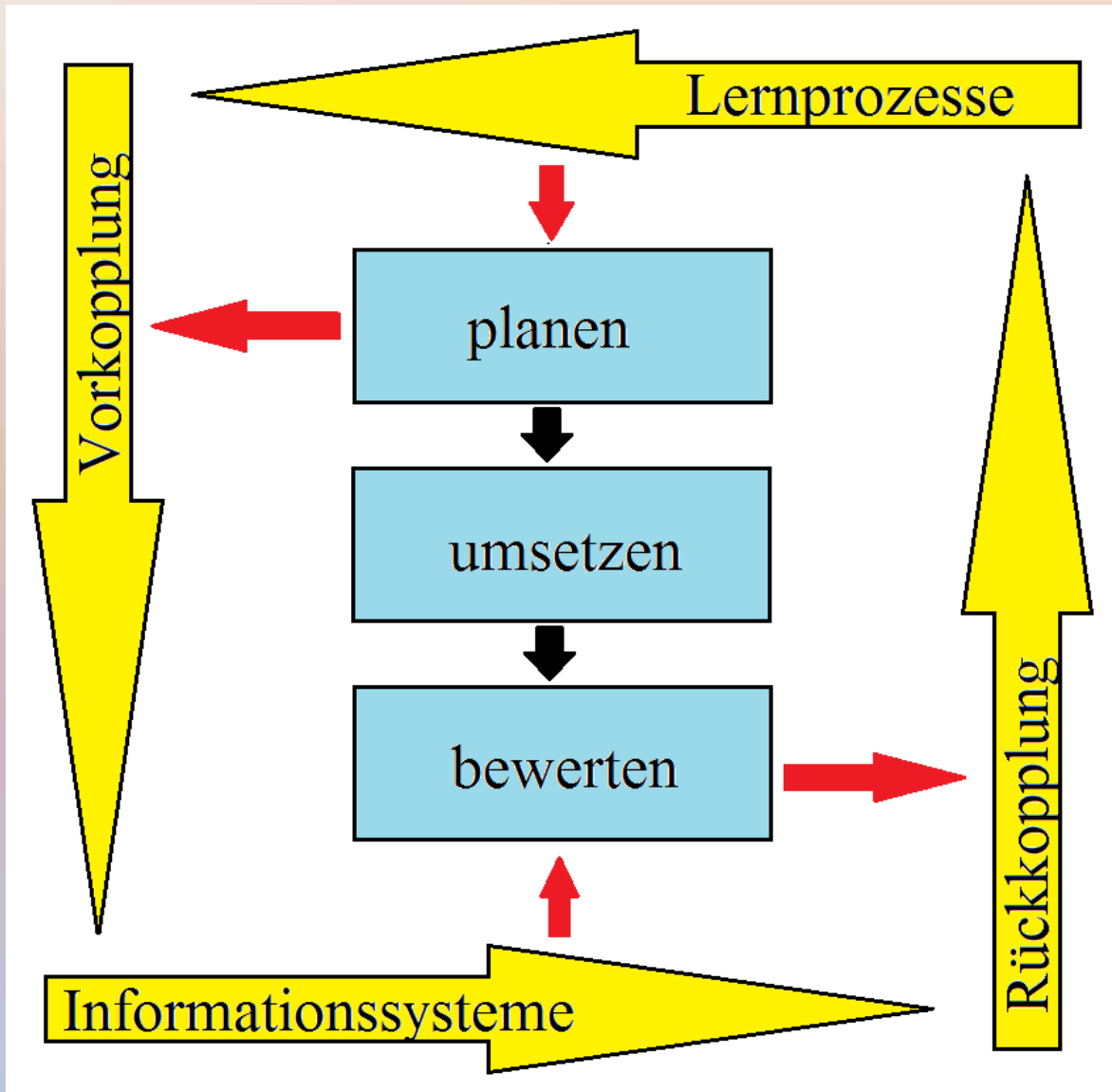
# Verbesserungsprozesse



- Aus der Planung werden Informationen erzeugt, die dann generell zur Antizipation der Zukunft verwendet werden.
- Aus der Bewertung wird ebenso generell ein Feedback erzeugt.



# Verbesserungsprozesse



- Die Rückkopplung löst Lernprozesse aus.
- Informationssysteme ermöglichen das.

# Teilbereiche des Rechnungswesens

- wegen der Vielfalt der Aufgaben muss das Rechnungswesen sinnvoll strukturiert werden

# Teilbereiche des Rechnungswesens

reglementiert (extern)			
nicht reglement. (intern)			

- die Beschreibung intern + extern kann mit reglementiert und nicht reglementiert ergänzt werden

# Teilbereiche des Rechnungswesens

	periodenorientiert zahlungsorientiert	objektorientiert wertorientiert
reglementiert (extern)		
nicht reglement. (intern)		

- die Beschreibung intern + extern kann mit reglementiert und nicht reglementiert ergänzt werden
- auf einer anderen Ebene kann zwischen perioden- und objektorientiert sowie zahlungs- und wertorientiert unterschieden werden

# Teilbereiche des Rechnungswesens

	periodenorientiert zahlungsorientiert	objektorientiert wertorientiert
reglementiert (extern)	steuerlich maßgeblich. HGB-Abschluss	
nicht reglement. (intern)		

- der steuerlich maßgebende Jahresabschluss ist durch das HGB und die Steuergesetze reglementiert
- er wird für ein Wirtschaftsjahr aufgestellt und die Wertansätze (z.B. Anschaffungskosten) beruhen auf Zahlungen, meistens der Vergangenheit

# Teilbereiche des Rechnungswesens

	periodenorientiert zahlungsorientiert		objektorientiert wertorientiert
reglementiert (extern)	steuerlich maßgeblich. HGB-Abschluss		
nicht reglement. (intern)			Kosten- und Leistungsrechn.

- Die Kosten- und Leistungsrechnung folgt eigenen Regeln. Die BWL macht nur Vorschläge.
- Sie ist auf die Kostenträger ausgerichtet und damit objektorientiert. Sie löst sich von Zahlungen und nimmt eigene Bewertungen vor.

# Erlaß betr. Allgemeine Grundsätze der Kostenrechnung vom 16.01.1939

- I. Zweck der Grundsätze
- II. Wesen und Aufgaben der Kostenrechnung
- III. Aufbau der Kostenrechnung
- IV. Die Auswertung der Kostenrechnung

# Erlaß betr. Allgemeine Grundsätze der Kostenrechnung vom 16.01.1939

- I. Zweck der Grundsätze
- II. Wesen und Aufgaben der Kostenrechnung
- III. Aufbau der Kostenrechnung
- IV. Die Auswertung der Kostenrechnung

Text verfügbar auf:

<https://mueller-consulting.jimdofree.com/finanzen/kostenrechnung/>



# Teilbereiche des Rechnungswesens

	periodenorientiert zahlungsorientiert		objektorientiert wertorientiert
reglementiert (extern)	steuerlich maßgeblich. HGB-Abschluss	Internat. Abschluss	
nicht reglement. (intern)			Kosten- und Leistungsrechn.

- Die internationalen Abschlüsse sind mit den IFRS ebenfalls reglementiert, und sie sind auch periodenorientiert.
- Bei der Bewertung lösen sie sich aber des Öfteren von der Zahlungsorientierung und richten sich mehr nach dem Shareholder Value.

# IFRS-Abschluss

Ein vollständiger IFRS-Abschluss besteht nach IAS 1.10 aus:

- einer Darstellung der Vermögenslage zum Ende der Periode (Bilanz)

# IFRS-Abschluss

Ein vollständiger IFRS-Abschluss besteht nach IAS 1.10 aus:

- einer Darstellung der Vermögenslage zum Ende der Periode (Bilanz)
- einer Gesamtergebnisrechnung für die Periode (oder eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Darstellung des sonstigen Gesamteinkommens)

# IFRS-Abschluss

Ein vollständiger IFRS-Abschluss besteht nach IAS 1.10 aus:

- einer Darstellung der Vermögenslage zum Ende der Periode (Bilanz)
- einer Gesamtergebnisrechnung für die Periode (oder eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Darstellung des sonstigen Gesamteinkommens)
- einer Darstellung über die Eigenkapitaländerungen für die Periode

# IFRS-Abschluss

- einer Darstellung der Zahlungsströme für die  
Periode (Kapitalflussrechnung)

# IFRS-Abschluss

- einer Darstellung der Zahlungsströme für die Periode (Kapitalflussrechnung)
- einem Anhang, in dem die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammengefasst und sonstige Erläuterungen enthalten sind.

# IFRS-Abschluss

- einer Darstellung der Zahlungsströme für die Periode (Kapitalflussrechnung)
- einem Anhang, in dem die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammengefasst und sonstige Erläuterungen enthalten sind.
- ggf. Darstellung der Geschäftssegmente nach IFRS 8

# IFRS-Abschluss

- einer Darstellung der Zahlungsströme für die Periode (Kapitalflussrechnung)
- einem Anhang, in dem die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammengefasst und sonstige Erläuterungen enthalten sind.
- ggf. Darstellung der Geschäftssegmente nach IFRS 8
- Quartalsabschlüsse für die Börse



# Teilbereiche des Rechnungswesens

	periodenorientiert zahlungsorientiert		objektorientiert wertorientiert
reglementiert (extern)	steuerlich maßgebl. HGB-Abschluss	Internat. Abschluss	
nicht reglement. (intern)		Controlling	Kosten- und Leistungsrechn.

- Das Controlling ist nicht reglementiert und periodenorientiert.
- In Großunternehmen wird ein Gleichlauf mit den kapitalmarktorientierten internationalen Abschlüssen angestrebt.

# Teilbereiche des Rechnungswesens

	Periodenorientiert zahlungsorientiert		objektorientiert wertorientiert
reglementiert (extern)	steuerlich maßgebl. HGB-Abschluss	Internat. Abschluss	
nicht reglement. (intern)		Controlling	Kosten- und Leistungsrechn.

zusammenfassend:

- extern: für Investoren, Steuer, Öffentlichkeit, etc.
- intern: für Entscheidungsträger
- Perioden- oder objektorientiert
- zahlungs- oder wertorientiert => Shareholder Value

# Teilbereiche des Rechnungswesens

- zusammenfassend:
  - extern: für Investoren, Steuer, Öffentlichkeit, etc.
  - intern: für Entscheidungsträger
  - Perioden- oder objektorientiert
  - zahlungs- oder wertorientiert => Shareholder Value
- => eine tiefere Unterscheidung als extern/intern ist sinnvoll

# Definition Kostenrechnung

## intern / nicht reglementiert

- Information für Unternehmensführung bzw. Entscheidungsträger
- eigene Regeln, BWL entwickelt Vorschläge

# Definition Kostenrechnung

## intern / nicht reglementiert

- Information für Unternehmensführung bzw. Entscheidungsträger
- eigene Regeln, BWL entwickelt Vorschläge

## wert- und objektorientiert

- Ressourcenverbrauch statt Zahlungen (ggf. eigenständige Bewertung)
- Produkte bewerten / Basis der Preispolitik

# Kosten- und Leistungsrechnung

## Kostenrechnung

- Was? (Kostenart)  
welche Güter verbraucht?

# Kosten- und Leistungsrechnung

## Kostenrechnung

- Was? (Kostenart)  
welche Güter verbraucht?
- Wo? (Kostenstelle)  
betr. Funktion, Verantwort.

# Kosten- und Leistungsrechnung

## Kostenrechnung

- Was? (Kostenart)  
welche Güter verbraucht?
- Wo? (Kostenstelle)  
betr. Funktion, Verantwort.
- Wofür? (Kostenträger)  
Kostenüberwälzung, Gew.  
je Produkt ermitteln, lang-/  
kurzfr. Preisuntergrenzen?



# Kosten- und Leistungsrechnung

## Kostenrechnung

- Was? (Kostenart)  
welche Güter verbraucht?
- Wo? (Kostenstelle)  
betr. Funktion, Verantwort.
- Wofür? (Kostenträger)  
Kostenüberwälzung, Gew.  
je Produkt ermitteln, lang-/  
kurzfr. Preisuntergrenzen?

## Leistungsrechnung

- verkaufte Menge
- Umsatz

# Kosten- und Leistungsrechnung

## Kostenrechnung

- Was? (Kostenart)  
welche Güter verbraucht?
- Wo? (Kostenstelle)  
betr. Funktion, Verantwort.
- Wofür? (Kostenträger)  
Kostenüberwälzung, Gew.  
je Produkt ermitteln, lang-/  
kurzfr. Preisuntergrenzen?

## Leistungsrechnung

- verkaufte Menge
- Umsatz
- produzierte Menge
- unfertige Erzeugnisse

# Kosten- und Leistungsrechnung

## Kostenrechnung

- Was? (Kostenart)  
welche Güter verbraucht?
- Wo? (Kostenstelle)  
betr. Funktion, Verantwort.
- Wofür? (Kostenträger)  
Kostenüberwälzung, Gew.  
je Produkt ermitteln, lang-/  
kurzfr. Preisuntergrenzen?

## Leistungsrechnung

- verkaufte Menge
- Umsatz
- produzierte Menge
- unfertige Erzeugnisse
- Abrechnungsdaten  
(z.B. Arb.stunden, Anfahrt  
bei Reparaturauftrag)

# Kostenrechnung : Controlling

# Kostenrechnung : Controlling

- objektorientiert
- periodenorientiert

# Kostenrechnung : Controlling

- objektorientiert
- ≠
- periodenorientiert

# Kostenrechnung : Controlling

- objektorientiert
  - Kostenstellenausw.
- ≠
- periodenorientiert
  - Verantwortungsbereich

# Kostenrechnung : Controlling

- objektorientiert  $\neq$  • periodenorientiert
- Kostenstellenausw.  $=$  • Verantwortungsbereich



# Kostenrechnung : Controlling

- objektorientiert
  - Kostenstellenausw.
  - Ziel: Kostenträger bewerten
- ≠
- periodenorientiert
- =
- Verantwortungsbereich
  - Soll-Ist-Vergleich als Leistungsbewertung

# Kostenrechnung : Controlling

- objektorientiert  $\neq$  • periodenorientiert
- Kostenstellenausw.  $=$  • Verantwortungsbereich
- Ziel: Kostenträger bewerten  $\neq$  • Soll-Ist-Vergleich als Leistungsbewertung

# Kostenrechnung : Controlling

- objektorientiert  $\neq$  • periodenorientiert
- Kostenstellenausw.  $=$  • Verantwortungsbereich
- Ziel: Kostenträger bewerten  $\neq$  • Soll-Ist-Vergleich als Leistungsbewertung
- Daten aus FiBu + kalkulat. Kosten • Gleichlauf mit Jahresabschluss

# Kostenrechnung : Controlling

- |  |   |   |
|--|---|---|
| • objektorientiert                     | ≠ | • periodenorientiert                        |
| • Kostenstellenausw.                   | = | • Verantwortungsbereich                     |
| • Ziel: Kostenträger bewerten          | ≠ | • Soll-Ist-Vergleich als Leistungsbewertung |
| • Daten aus FiBu<br>+ kalkulat. Kosten | = | • Gleichlauf mit<br>Jahresabschluss         |

# Kostenrechnung : Controlling

- |                                     |   |   |
|-------------------------------------|---|---|
| • objektorientiert                  | ≠ | • periodenorientiert                        |
| • Kostenstellenausw.                | = | • Verantwortungsbereich                     |
| • Ziel: Kostenträger bewerten       | ≠ | • Soll-Ist-Vergleich als Leistungsbewertung |
| • Daten aus FiBu + kalkulat. Kosten | = | • Gleichlauf mit Jahresabschluss            |
| • Kalkulationsgrundl.               | ≠ | • Planungsgrundlage                         |

# Kostenrechnung : Controlling

- |                                     |   |   |
|-------------------------------------|---|---|
| • objektorientiert                  | ≠ | • periodenorientiert                        |
| • Kostenstellenausw.                | = | • Verantwortungsbereich                     |
| • Ziel: Kostenträger bewerten       | ≠ | • Soll-Ist-Vergleich als Leistungsbewertung |
| • Daten aus FiBu + kalkulat. Kosten | = | • Gleichlauf mit Jahresabschluss            |
| • Kalkulationsgrundl.               | = | • Planungsgrundlage                         |

# Zeithorizont

Vergangenheit: Externes Rechnungswesen  
+ Istkostenrechnung

# Zeithorizont

Vergangenheit:

Externes Rechnungswesen

+ Istkostenrechnung

Ziel: Analyse der Kostenstruktur



# Zeithorizont

Vergangenheit:	Externes Rechnungswesen + Istkostenrechnung Ziel: Analyse der Kostenstruktur
Gegenwart:	Normalkostenrechnung (aktuelle Daten + Analogie aus Vergangenh.)

# Zeithorizont

Vergangenheit:	Externes Rechnungswesen + Istkostenrechnung Ziel: Analyse der Kostenstruktur
Gegenwart:	Normalkostenrechnung (aktuelle Daten + Analogie aus Vergangenh.) Ziel: Entscheidungen trotz unvollständiger Information

# Zeithorizont

Vergangenheit:	Externes Rechnungswesen + Istkostenrechnung Ziel: Analyse der Kostenstruktur
Gegenwart:	Normalkostenrechnung (aktuelle Daten + Analogie aus Vergangenh.) Ziel: Entscheidungen trotz unvollständiger Information
Zukunft:	operative Planung im Controlling + Plankostenrechnung

# Zeithorizont

Vergangenheit:	Externes Rechnungswesen + Istkostenrechnung Ziel: Analyse der Kostenstruktur
Gegenwart:	Normalkostenrechnung (aktuelle Daten + Analogie aus Vergangenh.) Ziel: Entscheidungen trotz unvollständiger Information
Zukunft:	operative Planung im Controlling + Plankostenrechnung Ziel: verlässliche Datenbasis + Abweichungsanalyse

# Gegenstand der Kosten- u. Leistungsrg.

Warum?

Ziele!

- Transparenz herstellen
- Wirtschaftlk. verbessern
- Planungs- und Entscheidungsgrundlage

Was?

Inhalte!

- Input = Kostenarten
- Prozesse = Kostenstellen
- Output = Kostenträger

Wie?

Methoden!

- Istkostenrechnung
- Normalkostenrechnung
- Plankostenrechnung